

Gottes Ruf (2)

Es fällt euch leicht, euch selber herauszusuchen, was ihr für Mich tun wollt.
So könnt ihr euren Eigenwillen behalten und pflegen -
und verirrt euch im Irrgarten eures eigenen Wesens.
Meine Wege sind so viel klarer!
Aber wer gibt sich selber auf um Mir zu dienen?
Sich selber loszulassen und Mich zu finden gehört zusammen!
Aber nur von Mir her werdet ihr heil!
Dieser Geist der Selbstzentriertheit, der heute üblich ist,
ist eine der größten Listen des Teufels, um euch von Mir zu trennen!
Trotz des frommen Gewandes schirmt dieser Geist von Mir ab mehr als vieles andere!
Du musst diesen Geist nicht nur bei den Feministen und Gruppenfetischisten am Werke sehen, die
Formen der Spiritualität erfinden um dem eigenen Ich zu dienen.
Denselben Geist gibt es auch in ganz frommen Varianten für die ganz Frommen.
Du seltsamsten Blüten entstehen,
wo die eigenen Bedürfnisse oder die von anderen im Mittelpunkt stehen statt Meine Herrschaft.
Ihr findet horizontal nicht aus dem Irrgarten eures Wesens heraus,
wer das versucht – auch in der Seelsorge – verschiebt nur die Probleme.
Der Ausweg ist oben, der Weg bin Ich selbst.

Dezember 2000

Die Menschen suchen Religion und religiösen Halt und akzeptieren das auch,
denn sie haben es gesucht und gefunden.
Aber wer sucht MICH und lässt sich von MIR finden?
Dann bin ICH der HERR
und es bleibt kein religiöser Selbstruhm und kein menu à la carte,
das man sich selbst zusammenstellt nach eigenem Geschmack und eigenen Bedürfnissen.
Du hast den frommen Bücherkatalog gelesen.
Genau so ist es:
Es werden religiöse Angebote gemacht und die Menschen suchen sich heraus,
was ihnen gefällt und was sie bezahlen wollen.
Dieser religiöse Ausverkauf wird zu nichts führen.
Die nach Angebot und Nachfrage gehen, werden keinen Halt haben
und nicht bestehen in den kommenden Gerichten.
Sie werden nicht gerüstet sein für das, was kommt.
Was sie für göttlich hielten, wird sich als Götzendienst erweisen.
Sie können es nur noch wegschmeißen (vgl. Jes 2,18-21).
Es ist schwer, sich diesem religiösen Markttreiben zu entziehen.
Dazu muss man aussteigen aus dem „Mainstream“,
sich lossagen vom Zeitgeist im religiösen Gewand.
Täusche dich nicht:
Manche suchen auch ganz fromme, charismatischen Sachen und Erfahrungen
und unterscheiden sich doch nicht von den anderen.
Wo sind die, die Mich suchen und Mich meinen,
die sich unterscheiden und scheiden von denen, die nur Bedürfnisse befriedigen wollen?
Ihr feiert Advent und artikuliert eure Sehnsüchte
und lasst Mich außen vor, wie es schon am Anfang war.
Am Ende bleibt die kleine Schar, die Mir folgt, die von Mir erwählt ist
und die wieder – auch wenn alle Voraussetzungen zu fehlen scheinen -
die Welt verändern und bald auch regieren wird.
Wer hört Meinen Ruf und folgt ihm wirklich?

November 2010